Landesdelegiertenkonferenz
Güstrow, 12./13. 05. 2012

BÜNDNIS 90
DIE GRÜNEN

Antragsteller_innen:	Antrag:	V6 neu
Landesvorstand	Gender Gap [_]	

Genderneutrale Funktionsbezeichnungen, Intersexualität

In allen Satzungen und Ordnungen des Landesverbands wird zur Wahrung der Genderneutralität von Funktionsbezeichnungen mit definiertem grammatischen Genus künftig das „Gender Gap“ (Unterstrich an der Grenze zwischen grammatikalisch maskuliner und femininer Form) verwendet.

Zusätzlich sollen alle personalisierten Formulare (Mitgliedsanträge, Anmeldungsformulare, etc.) von BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN Mecklenburg-Vorpommern, bei denen nach einer Angabe zum Geschlecht gefragt wird, künftig um ein drittes Feld ergänzt werden. Dieses Feld soll einen geschlechtsneutralen Eintrag ermöglichen.
Entsprechend soll in den Anschreiben des Landesverbandes an jene Menschen, welche sich der neutralen Geschlechtskategorie zugeordnet haben, eine geschlechtsneutrale Anredeform verwendet werden.

Der Landesvorstand soll bei den Kreis- und Ortsverbänden für die Regelungen aktiv werben, sie bei der praktischen Umsetzung unterstützen und dem Landesdelegiertenrat oder der Landesdelegiertenkonferenz über den Fortschritt der Umsetzung berichten.

Begründung: Mit den Ergänzungen wird der Wesensgehalt eines Beschlusses vom Länderrat am 28.04.2012 auf der Ebene des Landesverbandes umgesetzt. Dies begründet zugleich auch die angesichts des Umfanges der Ergänzungen zu begründende Dringlichkeit.